

et la vie l'emporta



27. JAN 2024 20:00

Kath. Kirche Pfäffikon SZ

Eintritt frei, Kollekte

28. JAN 2024 17:00

Neumünster Zürich

Eintritt frei, Kollekte

Gerald Finzi, Requiem da Camera (1924)

John Cage, Four2 (1990)

Frank Martin, Et la vie l'emporta (1974)

Kammerchor C21 & Vokalensemble auris aurea

Leitung: Deborah Züger und Maxime Thély

Alt: Isabel Pfefferkorn

Bariton: Vinicius Costa

Adhoc-Orchester

Et la vie l'emporta

Zum 50. Todesjahr des Schweizer Komponisten Frank Martin schliessen sich der Kammerchor C21 und das Vokalensemble auris aurea zusammen, um dessen letztes Werk "Et la vie l'emporta" (1974) und das "Requiem da Camera" (1924) von Gerald Finzi aufzuführen. Die Werke handeln von Krieg und Krankheit, vom Kampf zwischen Leben und Tod und von der Frage, wie angesichts permanent herrschender, grausamer Konflikte der Mut zum Weiterleben gefunden werden kann – Themen, die leider in den letzten Jahren keinesfalls an Aktualität verloren haben. Als Brücke zwischen den zwei Stücken für Chor, Solist:innen und Kammerensemble dient "Four2" für Chor a cappella von John Cage.

Das Konzert bietet den Raum, gemeinsam über Verluste zu trauern, mit dem Schicksal zu hadern, um Sinn zu ringen. Vielleicht finden wir Antworten auf die Frage Finzis, wie wir angesichts all dieser Missstände weiterleben und Sinn und Schönheit in der Welt finden können. Vielleicht bleiben auch ungelöste Fragen zurück. Musik kann Trost spenden und Mut machen. Im besten Fall können wir mit Martins Lebensbejahung aus dem Konzert gehen: Am Ende siegt das Leben - „Et la vie l'emporta“.

